

Bemerkenswerte Käferfunde aus Südwestdeutschland

Von Joachim Rheinheimer, Ludwigshafen

Fam. Staphylinidae

Siagonium quadricorne Kirby

Heidelsheim, Nordbaden, 19.8.1989 unter der Rinde geschlagener Buchenstämme.

Metopsia clypeata (Müll.)

Untergombach, Nordbaden, 30.8.1984, in xerothermem Gelände am Boden.

Metopsia retusa (Steph.)

Kaub, Rheinland, 28.10.1984, in xerothermem Gelände am Boden.

Carpelimus nitidus (Baudi)

Rheinsheim, Nordbaden, 25.4.1993, an einem schlammigen Ufer.

Bledius atricapillus (Germ.)

Ubstadt, Nordbaden, 18.5.1991, am Boden eines Hohlweges im Löß aus seinem Wohngang ausgegraben.

Paederidus ruficollis (F.)

Diese hübsche Art ist an sandigen Ufern von Kiesgruben und Baggerseen in Nordbaden meist nicht selten und manchmal sogar äußerst zahlreich (Durmshausen, 13.4.1991; Grötzingen, u. a. 8.9.1991; Huttenheim, 11.7.1993, 13.8.1994).

Chlocharis debilicornis (Woll.)

Karlsruhe, 1.12.1990 aus Bodenstreu gesiebt.

Fam. Pselaphidae

Biblorus minutus Raffr.

Weingarten, Nordbaden, 6.4.1991 aus Bodenstreu gesiebt.

Plectophloeus nubigena (Rtt.)

Forst, Nordbaden, 4.4.1992 aus Bodenstreu gesiebt.

Fam. Nitidulidae

Meligethes incanus Sturm

Unteröwisheim, Nordbaden, im Freiland 27.7.1987 Diese sehr seltene Art wurde an der außerhalb von Gärten nur sehr lokal vorkommenden Wirtspflanze *Nepeta cataria* gefunden. Ein weiterer Fund (Bruchsal, Nordbaden, 14.8.1994) ist bemerkenswert, weil er in einem Garten am Stadtrand erfolgte. Die Wirtspflanze war dort in der Mitte des Vorjahres erstmals aus Samen gezogen worden, so daß sich 1994 ca. 5 Exemplare voll entwickelten und blühten. Da eine Verschleppung sehr unwahrscheinlich ist und die Wirtspflanze meines Wissens nicht in den benachbarten Gärten angepflanzt wird, muß die Art aus einem weiter entfernten Vorkommen im selben Jahr angefliegen sein und sich bereits vermehrt haben. Der Fundort bei Unteröwisheim ist etwa 2 km, ein weiterer Standort von *N. cataria* 1,5 km entfernt (Luftlinie). *M. incanus* verfügt also anscheinend über ein beträchtliches Ausbreitungspotential.

Meligethes serripes (Gyll.)

Büchenau, Nordbaden, 24.7.1988. Selten an *Galeopsis angustifolia*.

Fam. Salpingidae

Lissodema cursor (Gyll.)

Nordbaden: Rheinsheim, 30.6.1990; Untergombach, 14.8.1994. Die Art entwickelt sich in morschem Holz.

Fam. Apionidae***Nanophyes globiformis* Kiesw.**

An *Lythrum salicaria* ein Tier zusammen mit zahlreichen *N. marmoratus* (Goeze). Die Art ist leicht zu übersehen und war aus dem Gebiet meines Wissens bisher nicht bekannt.

***Nanophyes brevis* Boh.**

Diese an *Lythrum salicaria* oft vergesellschaftet mit dem häufigen *N. marmoratus* lebende Art wurde von GLADITSCH (1978) bei Rußheim (Nordbaden) nachgewiesen und als sehr selten bezeichnet. Inzwischen wurde sie an verschiedenen weiteren Orten beobachtet (Untergrombach, 29.5.1988, 26.7.1988 in Anzahl; Unteröwisheim, 21.8.1994 in Anzahl) und fand sich auch in der Pfalz (Maxdorf, 2.9.1990, Büchelberg, 20.8.1994) und an der Nahe (Martinstein, 12.9.1992).

***Nanophyes globulus* (Germ.)**

Diese in Deutschland sehr lokal und selten auftretende Art lebt an *Peplis portula* und wurde am 10.7.1993 in einer Kiesgrube bei Bruchhausen bei Karlsruhe in einiger Anzahl gefunden. Der räumlich eng begrenzte Lebensraum ist inzwischen durch eine Aufschüttung teilweise zerstört. Der Fortbestand dieses Vorkommens ist deshalb gefährdet.

Fam. Curculionidae***Bagous diglyptus* Boh.**

Bagous diglyptus lebt an *Saxifraga granulata* bei Spöck in Nordbaden (20.4.1990, 18.5.1992). Diese sehr selten gefundene Art findet sich am Boden unter den Blattrosetten ihrer Wirtspflanze, die am Fundort zahlreich auf einer schon lange extensiv genutzten Wiese vorkommt. Andere Vorkommen von *S. granulata* u. a. bei Hochstetten wurden mehrfach intensiv untersucht. Trotzdem konnte die Art dort nicht nachgewiesen werden.

***Adexius scrobipennis* Gyll.**

Diese seltene besonders aus Südbaden bekannte Art wurde bei Schriesheim (Nordbaden) am 19.6.1990 aus Buchenlaub gesiebt.

***Acalles aubei* Boh.**

Bei Bad Dürkheim am 30.8.1987 und 18.8.1990 von trockenen Fichtenzweigen geklopft.

***Acalles roboris* Curt.**

Diese weit verbreitete Art wurde bei Bruchsal (Nordbaden) am 11.10.1987, Kaub (Rheinland) am 28.10.1984 und Mörfelden (Hessen) am 5.10.1985 gefunden.

***Acalles pyrenaicus* Boh.**

Kaltenbronn (Baden), 22.6.1985, 30.7.1988.

***Acalles parvulus* Boh.**

Bei Königswinter (Rheinland) am 19.11.1989 aus der Bodenstreu eines Laubwaldes gesiebt.

***Acalles dubius* Sol.**

Dies ist wohl die häufigste *Acalles*-Art in der nordbadischen Rheinebene. Sie läßt sich von den trockenen Zweigen verschiedener Laubbäume manchmal in Anzahl klopfen und findet sich auch beim Aussieben der Bodenstreu. Nachweise liegen vor aus Untergrombach, 22.10.1989; Hambrücken, 17.3.1990; Östringen, 17.9.1989; Philippsburg, 18.9.1985; Rheinsheim, zahlreiche Nachweise, u.a. 14.5.1988, 4.5.1989. Außerdem wurde die Art in der Pfalz bei Dannenfels (17.10.1987) gefunden.

***Acalles lemur* (Germ.)**

In Laubwäldern aus der Bodenstreu gesiebt: Dannenfels, Pfalz, 17.10.1987; Schloßböckelheim, Nahe, 12.9.1992.

***Acalles commutatus* Dieckm.**

Lokal aus der Bodenstreu von Buchenwäldern aber auch unter trockenen Fichtenzweigen gesiebt. In Nordbaden bei Hambrücken, 1.4.1989, 10.11.1989, 17.3.1990; Forst, 24.4.1989; Heildelshausen, 24.3.1989, 6.8.1989; Untergrombach, 1.4.1989. Im Elsaß bei Drusenheim, 12.5.1988.

***Acalles micros* Dieckm.**

Diese aus Südbaden beschriebene Art wurde kürzlich bei Karlsruhe gefunden (FRIEBE, 1988). Ein Fund bei Bruchsal, 27.9.1992 markiert bisher die Nordgrenze der Verbreitung.

***Acalles ptinoides* (Marsh.)**

Diese Art wurde bei Bad Dürkheim (Pfalz) aus der Bodenstreu unter *Calluna vulgaris* in einem Kiefernwald gesiebt (30.11.1989, 24.6.1990, 3.10.1992). Dagegen bezeichnen DIECKMANN & BEHNE (1994) die Art als einen Bewohner der Laubwälder, der nur in Küstengebieten an *Calluna* lebt.

***Acalles hypocrita* Boh.**

Hambrücken, 17.3.1990; Bruchsal, 27.9.1992 (Nordbaden).

***Baris laticollis* (Marsh.)**

Einzelfunde aus Wiesental, 6.5.1989 und Ubstadt, 1.5.1988 (Nordbaden) und aus Kelsterbach, 7.5.1989 (Hessen).

***Baris cupirostris* (F.)**

Baris cupirostris wurde einzeln unter *Diplotaxis tenuifolia* in der Pfalz an Straßenrändern bei Maxdorf (25.4.1990, 18.5.1991) und bei Kallstadt (21.5.1991) gefunden.

***Ceutorhynchus gerhardti* Schultze**

Auf einem nicht sehr intensiv genutzten Getreideacker bei Untergrombach (Nordbaden) am 27.5.1988 zwischen dem Getreide an *Thlaspi arvense*. Obwohl die Wirtspflanze überall vorkommt, ist die Art sehr selten.

***Rhinoncus albicinctus* Gyll.**

Diese seltene Art konnte am 24.7.1988 und am 25.5.1989 in einem Baggersee bei Büchenau in Nordbaden an einem kleineren Bestand von *Polygonum amphibium* v. *natans* beobachtet werden. Die Fraßpflanze befand sich im tiefen Wasser und der Käfer hielt sich vor allem auf den Blütenständen aber auch auf den schwimmenden Blättern auf. Ein Exemplar lief am Ufer umher. Der relativ nährstoffarme Baggersee beherbergt eine reiche Flora an Wasserpflanzen. Leider wurden "zur Pflege des Gewässers" größere Mengen davon entfernt, darunter auch vollständig die Wirtspflanze des Rüsselkäfers, der deshalb in den letzten Jahren trotz intensiver Suche nicht mehr gefunden wurde.

Meinem Freund Dr. M. Hassler danke ich für zahlreiche nützliche Hinweise auf interessante Pflanzenstandorte und andere Lokalitäten, die zum Auffinden etlicher seltener Arten führten.

Literatur

- DIECKMANN, L. & BEHNE, L. (1994): In: LOHSE, G. A. & LUCHT, W. H.: Die Käfer Mitteleuropas. 3. Supplementband mit Katalogteil. Goecke und Evers, Krefeld, S. 277
- FRIEBE, B. (1988): Der Rüsselkäfer *Acalles micros* Dieckmann, 1982, in Südwestdeutschland. Carolina. Beiträge zur naturkundlichen Forschung in Südwestdeutschland, 46: 148-149.
- GLADITSCH, S. (1978): Zur Käferfauna des Rußheimer Altheingebiets (Elisabethenwört). In: Der Rußheimer Altheim, eine nordbadische Auenlandschaft. Natur- und Landschaftsschutzgebiete Baden-Württembergs, 10: 451-522.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 1994

Band/Volume: [29_1994](#)

Autor(en)/Author(s): Rheinheimer Joachim

Artikel/Article: [Bemerkenswerte Käferfunde aus Südwestdeutschland. 78-80](#)